

Stammholzversteigerung.

Die Stadtgemeinde Waldkirch versteigert am Dienstag, den 26. März, vormittags 11 Uhr, im Rathaus hier nachfolgendes Stammholz an den Meistbietenden:

Das Holz liegt an den Abfuhrwegen des unteren und oberen Stadtrains, Schwarzenberg und Moosbühl und wird auf Verlangen von Waldhüter H. o. h. vorgezeigt.

Waldkirch, den 18. März 1912. Der Gemeindevorstand. H. Schill. Fr. Hoch.

Öffentliche Versteigerung.

Am Auftrag des Konkursverwalters werde ich am Dienstag, den 26. März, vormittags 10 1/2 Uhr, in dem früheren Anwesen des Fabrikanten Walter Penninger in Endingen gegen Verzahlung öffentlich versteigern:

11 gut erhaltene Weinfässer

von zusammen 210 Hektoliter mit Fasslager. Außerdem einen großen Ausstellungsständer mit Doppelgläser und Fächer und einige sonstige Gegenstände.

Wegen Besichtigung der Fässer vor der Versteigerung wolle man sich an den Konkursverwalter Gr. Notar Schreiber in Endingen wenden.

Für Weinhändler geeignet. Reningen, den 19. März 1912. Warkhorn, Rechtsanwältler-Reningen.

Alkoholfreie Wormser Nektar-Weine unvergoren - erfrischend - kernfest - kräftigend daher herzlich empfohlen. Lager bei August Weck's, Café u. Conditorei Emmendingen.



Knorr-Hafermehl und Reismehl sind als zuverlässige Nähr- und Kräftigungsmittel selbst dann noch erfolgreich gewesen, wenn manches andere nutzlos war.

Mein Drahtgeflecht wird seiner schönen, exakten Ausführung wegen gerne bevorzugt. Auch im Preise kann ich infolge der eigenen Fabrikation Vorteile bieten.

Conrad Lutz, Emmendingen. Günstige Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Gebrüdergesch. Ein fröhlicher Junge kann sofort oder bis Oftern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei: Dr. Lutz, Emmendingen.

Zur Konfirmation und Kommunion

Knaben: Oberhemden, Kragen, Krawatten, Manschetten, Unterwäsche, Handschuhe, Taschentücher, Hosenträger. Mädchen: Hemden und Hosen, Stickerei, Anstandsrocke, Tuch- u. Molle, Korsetten, Strümpfe, Kleiderbesätze, Seidene Bänder.

Carl Bappler, Ecke Kaiser- u. Schillerstr., Lahri. B.

haus-Bedarf.

Borax-Seife, Feine Schmierseife, Seltener rot, Seltener prima, Kerzen 883 1/4 Gramm, Zündhölzer, Schmirgellein, Putztücher, Stahlspähne, Perall Thompsons Seifenpulver zu Original-Preisen.

Parkett-Wichse, Closetpapier, Bürstenu. Holzwaren.

Handbesen 88, 72, 58, 48, Schuhbürsten, Haarbesen, Reisstrohhäsen, Teppichklopper, Schmutzbürste, Pfannenreißer, Waschtücher, Waschbürste, Schrubber, Kleiderbügel, Aermelbrett.

Vanille-Block-Chocolade Pfund 68 Pfennig.

Curt Lindemann Emmendingen.

Wilh. Schopferer, Nimbura. K. Generalvertreter für Baden der Rolladenfabrik Wess & Weber Strassburg.

Holz-Rolladen, Primaladen, Zug-Jalousien, Aussteller, Gurtenrollen, Stahlblech-Rolladen u. Schlagladen.

Wollen Sie ein Objekt oder Geschäft irgend einer Art rasch und gut verkaufen, oder einen Teilhaber aufnehmen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die altbekannte, gute, eingetragene Firma.

Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstrasse 167. Ernsthafte, entschlossene Käufer und Kapitalisten mit Mk. 10,000 bis 300,000 stets in grosser Anzahl vorhanden.

Simon Veit, Kohlenhandlung Emmendingen. Anthracit, Halbfettwürfel, Unlon-Briketts, Gaskoks, Nusskoks, Ruhrbrechkoks, Schmeldekohlen, Saarkohlen, Holzkohlen, Brennholz, Abfallholz, Anfeuerholz.

Astrologie, Sternkundent. Der Tag der Geburt gibt Aufschluss über Charakter und das ganze Leben.

Photograph, J. Schroedel, K. Komp. Nachl., Kaiserstr. 24, Telefon 1100.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Wieder, Besip, Glaser, Schmeier, Schäfer, Weitzinger und Wälder, erarbeiten, sowie Einlieferung und Fortanlagen für Holzgebäude.

Breisgauischer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare. Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilage: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Reningen, Ratgeber des Landmanns, Breisgauer Sonntagblatt.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reningen), Breisach, Ottenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Er. 69 I. Blatt Emmendingen, Donnerstag, 21. März 1912.

Zum Flotten-Wettbewerb.

London, 19. März. Bei der gestrigen Einbringung des englischen Flotten-Etats im Unterhaus kam der Marineminister Churchill ausführlich auf den deutschen Wettbewerb zur See zu sprechen und führte dabei aus: Der neue Etat ist fast gänzlich bestimmt durch die Etats der letzten beiden Jahre.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Politische Tagesübersicht.

Mitteilungsvertrag des Kaisers. Berlin, 20. März. Die Presse des Kaisers nach dem Ein- den ist nunmehr ermöglicht auf Freitag abend festgesetzt.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.

Wädchen

Ein braves lauberes 1922. Die Agentur eines Kontorverwalters, dessen Artikel ist für je einen Ort an einen tüchtigen Agenten oder Händler zu vergeben.



Den plötzlichen Tod ihrer unvergesslichen Schwester

Mathilde Sonntag

zeigen tiefbetrübt Freunden und Bekannten hiermit an.

Emmendingen, den 20. März 1912.

Geschwister Sonntag.

Kranzspenden werden im Sinne der Verstorbenen dankend abgelehnt; Die Feuerbestattung findet in Karlsruhe statt.

1578

Breisgau-Neuigkeiten

Telegramm-Adresse: Dölter Emmendingen.

Auflage 7000 Exemplare.

Verantwortlicher: Emmendingen Nr. 8 Freiburg Nr. 1892.

Verkaufungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilage: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisgauer Sonntagblatt.

Abonnementpreise: durch die Post frei ins Haus 2,- per Vierteljahr, durch die Nachträger frei ins Haus 66 Bla. per Monat. Vertriebspreis in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Inserentenpreise: die einhaltige Zeitspalt über dem Baum 18 Bla., bei längerer Wiederholung entsprechende Rabatt, im Monatlichen pro Seite 40 Bla., bei Jahrsfrist 20% Rabatt. Belegensgebühr pro Zeilen 6 Mark.

Nr. 69 II. Blatt (Eben. Benedictus) Emmendingen, Donnerstag, 21. März 1912 (Eben. Benedictus) 47. Jahrgang



Ein mit Karabiner bewaffneter Schutzmann



Die Menge auf der Flucht vor einer Polizeiattacke. Von den Streikruhen im Ruhrrevier.

Grundstücksversteigerung.

Die Erben der Schuhmacher Georg Friedrich Kern Witwe Maria Barbara geb. Mink in Mündingen lassen am **Wittwoch, den 3. April 1912, vormittags 10 Uhr**, im Rathaus zu Mündingen folgende Grundstücke öffentlich versteigern:

- Ortschaft Mündingen:**
1. Egb. Nr. 244, 2 a 0,1 qm Hofstraße im Ortsetzer. Hierauf steht ein einstöckiges Wohngebäude mit getrennt stehendem Stall und Scheuer mit Balkenkeller, anhängendem Holzschopf mit Schweinefäßen. Egb. Nr. 246 a, 97 qm Hausgarten im Ortsetzer. 3000 M Anschlag
 2. Egb. Nr. 1877, 5 a 48 qm Weiberg und Grasrain im Hasenbann. 70 M
- Die Versteigerungsbedingungen können in der Kanzlei des Notariats eingesehen werden. Emmendingen, den 18. März 1912. 1577 **Großh. Notariat I.**

Greifen Sie zu
wenn Ihnen ein so günstiges Angebot gemacht wird. Ich gewähre

10% Rabatt

auf:

- Oefen
- Kochherde
- Kochgeschirre
- Küchenmaschinen
- Email- u. Blechwaren
- Holz- und Bürstenwaren
- Garten- und Feldgeräte
- Werkzeuge

wegen grösserer baulicher Veränderung.

Conrad Lutz
Emmendingen. 1572

Gemüse-Konserven!

- Erbsen
 - Bohnen
 - Carotten
 - Stangen- u. Bruchspargeln
 - Früchte-Konserven
 - Aprikosen
 - Birnen
 - Kirschen
 - Mirabellen
 - gemischte Früchte
 - alles in ganzen u. halben Dosen.
 - Salz- und Essiggurken
 - offen und in Dosen
 - Freisfeldbeeren
- empfehlen
- Hugo Kromer, Emmendingen.**

Stadt. Seefischmarkt

Emmendingen.
Findet statt: **Dienstag, den 21. März** von nachmittags 3 Uhr und **Freitag, den 22. März** von nachmittags 10 Uhr an.
Zum Verkauf kommen: **Seefisch, Seelachs, Rotzungen u. Merlan.**

Frau Dr. Bock-Bauk
Lahr.
Konzertsängerin und Gesangslehrerin mit grosser pädagogischer Erfahrung erteilt in Emmendingen 1567

Gesangsunterricht.
Nähers Auskunft und Anmeldungen durch Herrn **Musiklehrer Schleck**
Luisenstrasse 1.

Linoleum
am Stück und Läufer sowie

Tischwandschuch
empfehlen

H. Schmidt
beim Tor 598
Emmendingen.

DETEKTIV-INSTAUR-AGUS
PRIVAT-AUSKUNFT
in allen Kriminal- u. Civilprozessen sowie Vertriebsangelegenheiten jeder Art.

Morgen **Freitag, den 22.** und kommenden **Dienstag, den 26. ds. Mts.** finden in meinem Ladenlokal, jeweils **10 Uhr** vormittags

Versteigerungen

statt. 1581

Für Freitag kommen Haus- und Küchengeräte, Lampen und Laternen, Emailwaren, Blechwaren, Messing- und Kupferwaren zur Versteigerung.

Es sind also neue Waren in bekannter erstklassiger Qualität.

Wilhelm Sautter, Kleberei u. Inkulation
Emmendingen, Karlsruherstr. 18.

Achtung Radfahrer!

Fahrräder

mit 1-, 3- und 5jähriger Garantie von 54 Mk. an.

Sämtliches Zubehör

Kantel, Seilknäbe, Laternen etc., sowie prima Schweizer Karbid, das Eilo 30 Pfg. Vertreter der berühmten

- Schlüssel-Räder
- Wittler & Cie, Bielafeld, sowie der
- Excelsior-Fahrräder
- Konrad & Pata, Brandenburg.

Nur **Stühlinger Fahrradhaus Jul. Fettig**
FREIBURG
Koko Hugstetter- u. Krossstrasse.
Bruttoll Totalzahlung. Eigenes Reparaturwerkstätte.

Markgräfler Kappen
beste Qualität — tadellos gebunden
Bandnummer 26 28 30
Für Frauen 9.55 10.50 11.—
Frauen 9.50 10.— 10.50

Halstücher

in Damast, Halbseide, Tulle, seidene und wollene.

Schürzen.

Halstuch- und Schürzenstoffe. Halstuchfransen beste Cardemontseide.
Halstuch- und Schürzenpitzen.
Alte Kappen werden gereinigt.

C. Werner-Blust

Freiburg i. Br.
Mitglied des Rabattsparrvereins. 1580

Gras- und Kleesamen

empfehlen

Gärtnerei Hambrecht

Emmendingen 1578

Die Unruhen im Ruhrrevier.

Trotzdem die Führer der Streikenden im Ruhrgebiet ihre Anhänger energisch vor Ausschreitungen warnen, kommt es fortgesetzt zu größeren und kleineren Ausschreitungen. Um die Ruhe herzustellen und die Arbeitstillstände zu schlichten, haben die Wehrösen Gendarmen, Schutzleute und Kriminalpolizisten in großer Anzahl sowie Soldaten in das Streikgebiet entsandt. Wie unsere Auskünfte erweisen lässt, sind die Schutzleute mit Karabinern ausgestattet worden. Weiter mussten die Sicherheitsorgane mehrfach von ihren Waffen Gebrauch machen und einzelne Streikende erschossen werden. Mächtig steigt die Wut der Unruhestifter aus, sobald die Polizei energisch eingreift. Unser zweites Bild zeigt einen solchen Moment der allgemeinen Panik und Massenflucht.

Die Wegnahme von Pflanzen.

(Nachdruck verboten).

Die Beantwortung der praktisch bedeutsamen Frage, inwieweit der Mieter oder Pächter berechtigt ist, Auspflanzungen, mit denen er das Miet- oder Pachtgrundstück während der Vertragszeit versehen hat, nach deren Beendigung wieder wegzunehmen, ist juristisch keineswegs einfach. Das Bürgerliche Gesetzbuch hat von einer besonderen gesetzlichen Regelung dieser Frage abgesehen. Verschiedene, bei den parlamentarischen Beratungen gestellte Anträge wurden mit der Begründung abgelehnt, allgemein gültige Vorschriften lassen sich nicht aufstellen, die Entscheidung der einzelnen Fälle müsste nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen getroffen werden.

Die Begründung lässt sich nicht ansehen, der Mangel an gesetzlichen Sonderbestimmungen hat aber unläugbar eine große Rechtsunsicherheit zur Folge gehabt, die durch vielfach nur oberflächlich erteilte juristische Auskünfte noch gesteigert wird.

Nach § 94 des Bürgerlichen Gesetzbuches wird eine Pflanze mit dem Einpflanzen gewissermaßen Bestandteil des Grundstücks. Diese Vorschrift bedeutet, dass bezüglich der Pflanze und des Grundstücks ein getrenntes Eigentum nicht besteht. Vielmehr wird der Eigentümer des Grundstücks ohne weiteres auch Eigentümer der Pflanze, gleichviel, von wem sie eingesetzt sind. Unerheblich ist auch, ob die Pflanze in dem Grundstück Wurzel geschlagen haben oder nicht. Mit Rücksicht auf § 94 ergibt sich die Ausnahmestellung: Die Pflanze wird in das Eigentum des Vermieters oder Verpächters übergegangen, dürfen also nicht entfernt werden. Diese Ausnahmestellung ist falsch.

Die §§ 94 und 95 übersehen, dass eine Einsparung des § 94 enthält und bestimmt: Zu den Bestandteilen eines Grundstücks gehören solche Sachen nicht, die nur zu einem vorübergehenden Zwecke mit dem Grund und Boden verbunden sind. Hier also als Mieter oder Pächter eine Baumfäule, einen Pflanzengarten anlegt, bleibt Eigentümer der Pflanze, weil sie nur zu einem vorübergehenden Zwecke eingesetzt sind, und hat schon von diesem Gesichtspunkte aus ein Wegnahmerecht.

Die §§ 94 und 95 sind aber bei der Entscheidung der einschlägigen Fragen keineswegs allein heranzuziehen, es muss vielmehr auch — und zwar in erster Linie — § 447 des Bürgerlichen Gesetzbuches Anwendung finden, der in seinem letzten Satze bestimmt: Der Mieter ist berechtigt, eine Einrichtung, mit der er die Sache versehen hat, wegzunehmen. Nach § 447 gilt diese Vorschrift im allgemeinen auch für den Pachtvertrag. Die Frage, ob unter Einrichtung auch eine Pflanze zu verstehen ist, muss

richtiger, dem Geiste des Gesetzes entsprechender Auslegung bejaht werden. Auch die bedeutendsten Kommentatoren des Bürgerlichen Gesetzbuches sprechen sich für die Bejahung der Frage aus. Wendet man aber § 447 allgemein auch für das Recht auf Wegnahme von Pflanzen an, so bleiben die Eigentumsverhältnisse, die sich nach den §§ 94 und 95 ergeben, unerheblich. Das dem Mieter in einer besonderen Bestimmung des Mietrechts eingeräumte Recht auf Wegnahme geht vor aus allgemeinen Vorschriften sich ergebenden Grundregeln.

Auch der Pächter hat, wie bereits erwähnt, ein Wegnahmerecht. Dieses Recht erfährt aber eine wichtige Einschränkung durch die Vorschrift des § 591. Hiernach ist der Pächter eines landwirtschaftlichen Grundstücks verpflichtet, das Grundstück nach der Beendigung der Pacht in dem Zustande zurückzugeben, der sich bei einer während der Pachtzeit bis zur Rückgewähr fortgesetzten ordnungsmässigen Bewirtschaftung ergibt. Der Pächter ist somit nicht berechtigt, diejenigen Pflanzen wegzunehmen, zu deren Einsparung er nach Regeln ordnungsmässiger Bewirtschaftung verpflichtet war. Selbst eine Baumfäule wird er daher dem Verpächter zurücklassen müssen, sofern deren Anlage zur Erhaltung des übernommenen Baumbestandes erforderlich war.

Ob der Mieter oder Pächter zur Wegnahme berechtigt, so steht dem Vermieter oder Verpächter nicht das Recht zu, gegen Erfüllung des Wertes Zurückzahlung der Pflanze zu verlangen. Andererseits hat der Mieter oder Pächter, wenn er von seinem Wegnahmerecht nicht Gebrauch machen will, einen Anspruch auf Wertersatz, sofern ihm nicht von Anfang an die Möglichkeit, Ersatz zu verlangen, fehlt.

Durch die Ausübung des Wegnahmerechts soll der Vermieter oder Pächter keinen Schaden erleiden. Es ist daher auch § 258 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu berücksichtigen, der den Wegnehmenden verpflichtet, das Grundstück auf seine Kosten in den vorliegenden Stand zu setzen. Der beim Ausgraben der Pflanze aufgeworfene Erdboden muss also j. B. wieder in Ordnung gebracht werden. Wenn die Wegnahme sich ohne Gefährdung oder Beschädigung des Miet- bzw. Pachtgrundstückes nicht durchführen lässt — man denke z. B. an den Fall, dass ein Baum mit den Wurzeln anderer Pflanzen verflochten ist — so kann gemäß § 258 der Verpächter oder Vermieter die Wegnahme verweigern, bis für den mit der Wegnahme verbundenen Schaden Sicherheit geleistet wird.

Die Ansprüche des Mieters bzw. Pächters auf Wegnahme oder Wertersatz verjähren in sechs Monaten. Die Frist beginnt mit der Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Die erörterten Grundregeln gelten nur, wenn unter den Parteien nichts Entgegenstehendes vereinbart ist. Durch besondere Abmachungen kann jedoch das Wegnahmerecht wie auch ein Anspruch auf Wertersatz ausgeschlossen werden.

Jubiläumsgabe der Industrie zum 25. jäh. Regierungsjubiläum des Kaisers.

In weiten Kreisen der Industrie ist schon seit längerer Zeit der Gedanke erstanden worden, das Jubiläum des Kaisers in besonders weiser Weise zu feiern. Diese Idee hat, wie die „Frankf. Zig.“ hört, bereits grossen Erfolg angenommen. Es hat sich ein Komitee aus namhaften Industriellen gebildet, das sich die Aufgabe gesetzt hat, dem Kaiser zum 25. Regierungsjubiläum ein wertvolles Geschenk zu überreichen. Das Komitee hat sich dem Kaiser ein wertvolles Geschenk mit reicher Aus-

führung ausfindig gemacht. In diesem soll der Wegbegang der industriellen Entwicklung in Deutschland bis zum Jahre 1913 festgehalten werden, wobei vor allem auch der Anteil des Kaisers an der Entwicklung der deutschen Industrie zur Darstellung kommen soll. In dem Jahrbuch werden der Innen- und Außenhandel für die einzelnen Industriezweige eine eingehende Würdigung erfahren. Hinsichtlich der Volkswirtschaft sind bereits als Mitarbeiter gewonnen und tätig. Der Abschluss des mehrbändigen großen Werkes, das dem Kaiser unterbreitet werden soll, ist Anfang des nächsten Jahres zu erwarten. Mächtig einer abschließenden Darstellung des Standes der deutschen Volkswirtschaft im Jahre 1913 wird es eine große Anzahl von Einzelbeschreibungen industrieller Betriebe als Illustrationen zum volkswirtschaftlichen Teile bringen.

Aus Baden.

Karlsruhe, 19. März. Der Gauverwalter J. Gieseler, in Stellung bei dem Schuhfabrikanten Hof in Speyer, welcher am Sonntag Nachmittag auf der Medarauer Landstrasse das 6 Jahre alte Töchterchen des Fabrikarbeiters G. Lang totschlug, ist wegen fahrlässiger Tötung verurteilt worden, weil er, ohne ein Signal zu geben, an der linken Seite des Straßenbahnwagens vorbeifuhr, wodurch der Unfall herbeigeführt wurde.

— Maul- und Klauenpest. Nach dem Stande vom 15. März waren in 9 Amtsbezirken 23 Gemeinden und 19 Gehöfte durch Maul- und Klauenpest befallen gegen 172 Gehöfte und 36 Gemeinden in 14 Bezirken am 1. März. Die Seuche ist somit erheblich zurückgegangen. Am stärksten betroffen sind noch die Bezirke Breiten (7 Gemeinden mit 62 Gehöften), Eppingen (2 Gemeinden mit 24 Gehöften) und Sandheim (3 Gemeinden mit 24 Gehöften).

Grünwinkel (6. Karlsruhe), 19. März. Der größte Alkoholenempfänger Deutschlands ist die Gesellschaft für Brauerei und Spiritusfabrikation Sinner in Grünwinkel. Der Wert ihres Kontingents von ungefähr 14 000 Hektoliter beträgt 280 000 M. jährlich; seit 1887 hat die Firma Sinner nach dem Berl. Tagel. mehr als 7 Millionen für Alkoholen empfangen. Außer Sinner besitzen nach einer Zusammenstellung des gleichen Wertes noch größere Kontingente die Dampfbrünnenerer W. G. Hebling in Mandelb. (ca. 10—10 000 Hektoliter), die Wäzliche Brauerei in Ludwigsb. (ca. 6000 Hektoliter), Müller & Beber in Groß-Sachsen (3500 Hektoliter).

Baden-Baden, 19. März. Die Eröffnung der Deutschen Kunstausstellung Baden-Baden 1912 erfolgt am 23. März. Zu der Eröffnung sind zahlreiche Gäste geladen; auch die Gr. Regierung wird vertreten sein.

Baden-Baden, 19. März. Die Erbauung eines Restaurationsgebäudes auf dem Merkur dürfte in Wäde den Bürgerausschuss beschäftigen. Zunächst der Umgestaltung des Ausschüttermes und der Einrichtung eines Personenaufzuges an demselben, werden für den Neubau 242 000 Mark angefordert. — Mit dem Bau der Merkurbahn hat man bereits begonnen. Bis Ende Juni dürfte die neue elektrische Bahn, vom Postgebäude abzweigend über den Annaberg hinauf bis an den Wald, bis zum Fuß des Merkur in Betrieb gesetzt werden. Im nächsten Jahr soll dann die Bahnhofsbahn bis zur Spitze des Merkur hinaufführen.

Wahl, 19. März. In einer gütlichen Verhandlung der Sandwecker und Weberbetriebe des Bezirks Wiltz verbreitete sich der Präsident des Landesverbandes der Fab. Ge-

